

Bildungs- und Friedensarbeit im Süd Sudan

Seit der Unabhängigkeit des Staates in 2011 wurde Englisch als offizielle Amtssprache eingeführt. Die meisten Menschen sprechen aber nur Arabisch und ihre Stammessprachen und müssen Englisch erst einmal neu lernen. Zudem kämpft das Land mit einer der höchsten Rate von Analphabeten und einem unvermindert hohen Anteil von Binnenflüchtlingen als Folge des landesweiten Bürgerkrieges. Für die jungen Menschen hat der YMCA im Süd Sudan deshalb Sprachkurse organisiert und will sie mit Hilfe der Spenden von CVJM-Hoffnungszeichen weiter ausbauen. In den folgenden drei Jahren sollen 225 junge Menschen davon profitieren.

KURZ UND KNAPP

Projektname: Süd Sudan – Bildung und Frieden

Projektnummer: 42460

Projektbereich: Eintreten für Frieden und Gerechtigkeit

Laufzeit: 01/2022 - 12/2024

Fördersumme: 27.000 Euro

Immer wieder kommt es zu Konflikten zwischen verschiedenen Interessengruppen und die Zivilbevölkerung kommt kaum zur Ruhe. In diesem Umfeld bemüht sich der YMCA, friedentiftend zu wirken und die Jugend auf eine bessere Zukunft vorbereiten. Da der YMCA im Süd Sudan noch viel Unterstützung braucht, um sich selbst und seine Programme zu organisieren, wird die Projektarbeit mit Hilfe der Afrikanischen Allianz der CVJM umgesetzt.



Teilnehmende des Englischkurses

Gemeinsame Sprache als verbindende Kraft



Christine Apaya, Teilnehmerin des Englischkurses

Drei Lehrkräfte hat der YMCA Süd Sudan angestellt um die Englischkurse durchzuführen. Die jungen Leute kommen meist aus Khartoum (Republik Sudan) zurück in ihre südliche Heimat. Das Englischtraining ermöglicht ihnen die Weiterführung ihrer schulischen oder beruflichen Ausbildung. Mit ihren neu erworbenen Englischkenntnissen können sie sich bei allen Arbeitgebern bewerben und auch bei Behörden ihre Anliegen vorbringen. Nicht zuletzt fördert die Sprachfähigkeit die Kommunikation unter Jugendlichen verschiedener Ethnien, die im Süd Sudan aufeinandertreffen. Die Zugehörigkeit zur Gesellschaft wird verbessert und Konflikte können besser gelöst werden.

Verbesserungen für junge Menschen

Eine dankbare Teilnehmerin schreibt – natürlich in Englisch:

„Mein Name ist Christin und ich bin 17 Jahre alt. Ich bin in Khartoum geboren und begann die Schule mit Arabisch. Als ich nach Juba umzog (im Süd Sudan) war der ganze Unterricht in Englisch und es war sehr schwer für mich, in Englisch zu schreiben oder zu sprechen.“



Süd Sudan
Bildung und Frieden

Dann habe ich den Englischkurs des YMCA besucht und nun, nach zweieinhalb Monaten intensivem Unterricht kann ich schon ein wenig Englisch sprechen und schreiben. Leider musste unser Kurs wegen Corona vorerst geschlossen werden.

Vielen Dank an den YMCA Germany, Grüße von Christin“

Ein anderer Teilnehmer berichtet:

„Ich danke Gott, dass er uns durch den YMCA segnet. Vor einem Jahr konnte ich Englisch nicht lesen, schreiben oder sprechen wie andere. Da ich in Khartum lebte, habe ich lange in der arabischen Sprache gesprochen, gelesen und geschrieben.

Ich habe also lange alles auf Arabisch gemacht. Doch als ich nach Juba kam, konnte ich nichts machen, da ich kein Englisch konnte. Mit vielen Menschen konnte ich mich noch nicht einmal unterhalten.

Dann habe ich mit dem Englischkurs im YMCA begonnen. Langsam habe ich Englisch lesen, schreiben und sprechen gelernt. Nun kann ich es besser.“

Marsa John, Teilnehmer im Englischkurs



Freude beim Lernen

Mit Ihrer finanziellen Unterstützung können auch Sie ein Hoffnungszeichen im Süd Sudan setzen!

Geben Sie bei Ihrer Überweisung die Projektnummer für Süd Sudan – Bildung und Frieden 42460 oder für den Projektbereich „Eintreten für Frieden und Gerechtigkeit“ – 42490 an.

Spendenkonto:

Empfänger: **CVJM Deutschland**

IBAN: **DE05 5206 0410 0000 0053 47**

BIC: **GENODEF1EK1**

Bitte beachten Sie: Sollten mehr Spenden eingehen als für die einzelnen Projekte nötig sind, werden sie für andere Projekte desselben Projektbereichs im CVJM verwendet. Wenn Sie damit nicht einverstanden sind, bitten wir Sie um eine entsprechende Benachrichtigung.

Weitere Informationen über unsere Projekte finden Sie unter www.cvjm.de/hoffnungszeichen

